

52. Jahrgang

Januar/Februar 2016



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 0 94 21 - 18 27 60 Mobil: 0171 - 8 82 44 38 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 - 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstr. 17 91567 Herrieden	Tel: 0 98 04 - 9 39 53 23 E-Mail: Hase_@t-online.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Nicole Findeisen An der Brauerwiese 26 87719 Mindelheim	Tel.: 0 82 61 - 5 02 86 35 Mobil: 0172 - 9 43 36 28 E-Mail: num_findeisen@web.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 - 26 72 Mobil: 01 60 - 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80292 München	Tel: 0 89 - 1 40 54 26 Mobil: 0170 - 8 14 64 43 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichteroberfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 E-Mail: givisch@t-online.de

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto Nr.: 8036470 BLZ: 711 601 61

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 / 9 77 13 79 rainer.moebes@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 ln@ubl-logistik.de
VG 83	Ulrich Rönz	Emil-von-Behring-Str. 6 94315 Straubing	0 94 21 / 18 27 60 ulrich.roenz@kabelmail.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	09 31 / 27 53 24 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 25. März 2016
 Beginn: 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.
 Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
 Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

Startgeld: 11,00 € (incl. Kartengeld)
 Abreizgeld: 1,00 € pro verl. Spiel
 Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

Anfragen und
 Anmeldung an: Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02
 oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Brigitte Thalacker

BskV Kongress

Am 28. November 2015 fand in Offenbau der BSkV-Skatkongress statt. Präsidentin Annemarie Hasl informierte die Delegierten über die Aktivitäten des Präsidiums im abgelaufenen Jahr.

Zusammen mit Sabine Gelius und Klaus Zeilner wurde ein Werbeplakat erstellt. Jeder Verein im BSkV erhält mindestens ein Exemplar, um in der Öffentlichkeit auf den eigenen Club aufmerksam zu machen. Das Plakat soll in Vereinsgaststätten und in öffentlich zugänglichen Räumen für die ortsansässigen Skatclubs werben.

Annemarie appellierte an die Anwesenden, für den Bayernpokal 2016 in Veitshöchheim zu werben, die Gemeinde bei Würzburg bietet einige Attraktionen für ein schönes Wochenende am Main.



Marion Ritter

Die größten sportlichen Erfolge in 2015 waren:

- Deutsche Meisterin - Karin Warkentin
- Vizemeister 1. Herren-BL - Kahlgründer Skatfreunde
- Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft:
Bambini-Meisterin Leoni Studtrucker
Schüler-Meister Marcel Porath

Die Präsidentin überreichte Marion Ritter die Goldene Ehrennadel des DSKV e.V., Christoph Seidel die Goldene Ehrennadel des BSkV e.V. und zeichnete Brigitte Thalacker sowie Hans Joachim Frankenberg mit der Silbernen Ehrennadel des BSkV e.V. aus.

Die Bronzenen Ehrennadeln des BSkV e.V. für Karina Windhorst, Maria Baumann, Peter Kreuz und Elisabeth Weber wurden den VG-Vorständen übergeben, ebenso die Ehrenurkunde des DSKV e.V. für Miriam Brecheisen.

Die Rechnungsprüfer bescheinigten die einwandfreie Kassenführung.

Ins Präsidium wiedergewählt wurden Präsidentin Annemarie Hasl, Schatzmeisterin Brigitte Thalacker, Spielleiterin Marion Schindhelm, Pressereferent Udo Karbaumer und Damenreferentin Dori Kurz.

Wolfgang Niedrig, Toni Peters, Gerold Schaubmayr und Rosi Stemmer kandidierten nicht mehr. Als ihre Nachfolger wurden gewählt: Vizepräsident Ulrich Rönz, 2. Spielleiter Wolfgang Haslbeck, Jugendreferentin Nicole Findeisen und Schriftführer Udo Kapp.

Schiedsrichterobfrau Marion Ritter und Christoph Seidel als Vorsitzender des LVG wurden ebenfalls wieder gewählt.

Mehrheitlich entschied das Gremium, das Verlustspielgeld auf 1.- € zu erhöhen und die Berechnung der Fahrtkosten in den bayerischen Ligen zu ändern.

Marion Schindhelm berichtete vom Rückbau der Bundesliga in 2016 und 2017. Die 2. Herren-BL wird wieder auf 4 Staffeln und die RL auf 8 Staffeln zurückgeführt. Aus jeder Staffel steigen 2016 8 statt 4 Mannschaften ab. Die Auswirkungen für die OL und die LL Bayern sind noch nicht abzusehen, da es davon abhängt, wie viele der 12 bayerischen Mannschaften in der RL vom Abstieg betroffen sein werden. Marion Schindhelm wird die Mannschaften vor Beginn des Spieljahres über die Ausnahmeregelung informieren.

Zum Abschluss der harmonischen Sitzung verteilte Marion Spielkarten für die Vereine mit den meisten neuen Mitgliedern, und die VG-Vorstände erhielten die Plakate für ihre Skatclubs.

Skatverband Region München e.V.

Münchener Damenpokal

Beim 19. Münchener Damenpokal gewinnt die Fairness.

Insgesamt 26 Damen spielten am 15. November 2015 im „Moosacher Paradies“ um den „Münchener Damenpokal“. Nach 2 Serien siegte schließlich Nicole Findeisen aus Bad Wörishofen mit 3.166 Punkten vor den beiden Rosenheimerinnen Maria Meyer (2.706 Punkte) und Stephanie Buchner (2.345 Punkte).



Stephanie Buchner - Nicole Findeisen - Maria Meyer

Einen Fairness-Pokal hätten wir gleich mehrfach vergeben können. Bei der Siegerehrung waren drei Damen mit den **zu viel** vergebenen Punkten der Computerauswertung nicht einverstanden. Die Überprüfung ergab, dass an Dreiertischen keine Startnummern und nur die Vornamen in die Listen eingetragen waren. Zusätzlich saßen die Damen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge. Daher konnte Dirk die richtige Zuordnung der Punkte nicht überprüfen.

Dieses faire Verhalten, nur einen **erspielten** Preis anzunehmen, ist für unsere Damen selbstverständlich und dennoch - wie ich finde - erwähnenswert.

Am 13. November 2016 wird der 20. Münchener Damenpokal ausgespielt und Ulrike und ich werden ihn mit großer Freude vorbereiten.

Rosi Stemmer

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Skat mit Herz 2015: Ende gut, alles gut ☺?

30.10.2015: Wir haben beim heurigen, dritten Skat-mit-Herz-Turnier (aufgerundet) 1.500 EUR erspielt, die wir am Montag, dem 26.10.2015, dem AKM in München als zweckgebundene Spende für Nina (8 Jahre alt) übergeben haben.

Nina ist ein 8-jähriges Mädchen, das an einer sehr seltenen degenerativen Krankheit leidet. Sie wird sterben, soviel ist sicher. Auf dem Wege dorthin wird sie nach und nach alle ihre erlernten Fähigkeiten verlieren, sie wird nicht mehr sehen und hören können, und zum Schluss wird sie sich auch nicht mehr bewegen können.

Ihre letzten Wünsche sind beeindruckend und haben uns staunen und betroffen gemacht: Sie möchte unbedingt einen Gebärdensprachkurs machen, damit sie, wenn sie nicht mehr in der Lage sein wird zu sprechen, weiterhin mit ihrer Familie kommunizieren kann – zumindest bis zu ihrem völligen Unvermögen, sich mitzuteilen. Außerdem wünscht sie sich sehnlichst einen Nähkurs, damit sie, wie sie sagt, ihrer Familie ein paar Erinnerungsstücke anfertigen und hinterlassen kann. Das Kind ist jetzt schon ein Engel.

Es ist natürlich überflüssig zu erwähnen, dass Krankenkassen sich an dieser Art von Privatvergnügen nicht beteiligen. Quartalsergebnisse sind wichtiger als Einzelschicksale, speziell in einer hart umkämpften Branche wie dem Gesundheitswesen.

Wir verabschieden uns mit diesem Turnier vorläufig von dem Gedanken, mit Skat etwas Gutes erreichen zu können. Der Grund sind die Teilnehmerzahlen: wir müssen uns in aller Demut eingestehen, dass wir wohl wesentlich zu optimistisch waren, was die Motivation eines 'Benefiz'-Turniers sein sollte: Ergebnisse, Beträge, Geld erzielen, um damit schlimme Schicksale etwas erträglicher zu machen. Stattdessen haben wir festgestellt, dass es ein Turnier mit zwei Serien locker auf 80 Teilnehmer bringt, während unseres, bei dem es Preise für mehrere tausend Euro zu gewinnen gibt, mit stetigem Teilnehmerschwund zu kämpfen hat. An dieser Stelle müssen wir dem Verein 'Waldkraiburger Bockrunde' unseren größten Respekt aussprechen: er alleine reiste mit sage und schreibe 15 (!) Teilnehmern an. Insgesamt kamen zum 2015er-Turnier 56 Teilnehmer. Die Waldkraiburger haben uns also 'die Party gerettet'. Wären sie nicht gekommen, hätten wir das Turnier abgeblasen



Steffen Horak - Alexandra Kraus - Christine Bronner

Fazit zum Ende: Leute, seid froh, dass Ihr trotz teilweise hohen Alters noch einigermaßen gut auf den Beinen seid und reisen könnt; seid dankbar, dass Ihr gesunde Kinder und Enkel aufwachsen sehen durftet; und seid ein bisschen weniger herablassend gegenüber denjenigen, die nicht so viel Glück hatten wie Ihr. Es würde Euch gut zu Gesicht stehen. Wir bedanken uns bei allen (und das sind gottlob die meisten), die das genauso sehen. Wir wünschen Euch das Beste auf Erden und sind froh, dass es immer noch genug von Euch gibt.

Alexandra Kraus

Jahreshauptversammlung der Skatverbandsgruppe 83

Am 5. Dezember 2015 begrüßte Ulrich Rönz, der 1. Vorsitzende des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V., 35 Delegierte zur Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft legte vor den Delegierten der 16 Vereine der Verbandsgruppe Rechenschaft für das Jahr 2015 ab.

Eckard Jacobi berichtete von den Neuigkeiten vom BSkV-Kongress, auf dem Hans-Joachim Frankenberg, der Schriftführer der VG, mit der Silbernen Ehrennadel des BSkV e.V. ausgezeichnet worden war.

Schiedsrichterobmann Klaus Nitzsche erhielt ein Präsent für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz für das Schiedsrichterwesen in der VG.

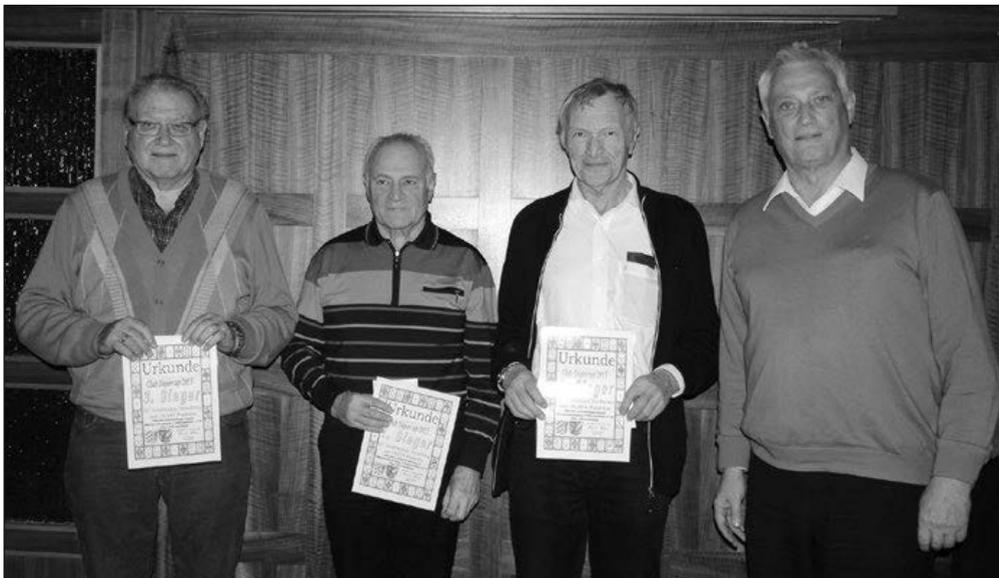
Für 25 Jahre Mitgliedschaft im DSKV e.V. wurde Johann Käferlein (SC Aventinus Abensberg) und für 10-jährige Mitgliedschaft folgende Mitglieder der VG 83 ausgezeichnet: Albert Alt, Karl-Heinz Irber (Waldbuben Waldmünchen), Heidi Bachl (SC Gäuboden Straubing), Nadine Freytag (Reizende Buben Altötting), Alarich Hooper (SC Landshuter Fuchse), Antonia und Stephan Liebs, Petra und Reinhard Neumann (1. Skatclub Schwandorf).

Außerdem waren die Spieler der VG 83 im Jahr 2015 sowohl bei Bayerischen wie auch Deutschen Meisterschaften sehr erfolgreich.

In der Supercupwertung im Einzel wurden die zehn Besten, in der Supercupwertung der Clubs die drei Besten ausgezeichnet.

H.-D. Eckold

Supercup der Clubs



Klaus Holland - Klaus Nitzsche - Hermann Mack - Ulrich Rönz

4. Wertungsturnier in Unterglaim Gastspieler erspielten die ersten drei Plätze

Am 14. November 2015 wurde das 4. Wertungsturnier der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz in Unterglaim durchgeführt, an dem 62 Skatspieler teilnahmen.

Die ersten 3 Plätze gingen an Gäste aus anderen Regionen. Mit herausragenden 4.952 Punkten wurde Rudi Perzul von den Skatfreunden Schrobenhausen Erster. Mit einem großen Abstand folgte auf Platz 2 Albert Vosseler von den Geselligen Buben Bad Tölz mit 3.857 Punkten; knapp dahinter wurde Johannes Kulzer vom Skatclub Alter Peter München mit 3.837 Punkten Dritter.

Dann erst kamen die Spieler der VG 83: Auf Platz 4 Detlev Burandt vom Skatclub Frischauf Kelheim mit 3.721 Punkten und auf Platz 5 mit 3.519 Punkten Max Euba vom 1. Abensberger SC Babo 2004.

Die weiteren Preisplätze: Franz Jackermeier (3.395 Punkte, SC Frischauf Kelheim), Robert Karl (3.386 Punkte, SC Landshuter Fuchse), Richard Waschkowski (3.312 Punkte, Alter Peter München), Michael Wedde (3.291 Punkte, Skatfreunde Straubing) sowie Ralf Transchel (3.249 Punkte, SC Aventinus Abensberg).

In der Supercup-Einzelwertung, in der die ersten zehn Skatspieler unter die Preisträger fallen, liegt nach vier Wertungsturnieren folgendes Ergebnis vor:

Robert Karl vom SC Landshuter Fuchse siegte mit 10.897 Punkten. Zweiter wurde Thomas Raubold vom 1. SC Regensburg (insgesamt 10.836 Punkte). Den 3. Platz sicherte sich Franz Pollner vom 1. Ergoldinger Skatclub mit 10.704 Punkten.

Auf den weiteren Rängen folgen Detlev Burandt (10.549 Punkte, Skatclub Frischauf Kelheim), Josef Staller (10.225 Punkte, SC Herz Dame Eggenfelden), Michael Wedde (10.215 Punkte, Skatfreunde Straubing), Marianne Holland (9.602 Punkte, SC Gäuboden Straubing), Martin Lehner (9.488 Punkte, 1. Abensberger SC Babo 2004), Bernd Boysen (9.442 Punkte, SC Grand Hand Ingolstadt) sowie Christian Weber (9.350 Punkte, SC Gäuboden Straubing).

In der Supercupwertung der Clubs erwischten die Spieler vom SC Gäuboden Straubing einen „rabenschwarzen Tag“, denn sie lagen nach dem 3. Wertungsturnier auf dem 1. Platz. Am Ende wurden sie mit 38.392 Punkten Dritter.



Joachim Wenger, Johannes Kulzer, Rudolf Perzul, Albert Vosseler und Ulrich Rönz

Aber Platz 1 bleibt dennoch in Straubing, denn die Skatfreunde Straubing entschieden mit 39.021 Punkten die Supercupwertung der Clubs für sich, gefolgt vom Skatclub Frischauf Kelheim, der 38.484 Punkte erreichte und sich damit auf den zweiten Platz schieben konnte.

H.-D. Eckold

41. Deutscher Städtepokal Vorrunde in Bayern

am Samstag, 07.05.2016

Der Deutsche Städtepokal ist ein Wettbewerb für 8er-Mannschaften mit zwei Ersatzspielern. Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden. Es ist zulässig in einem anderen Landesverband an den Start zu gehen – dann bitte bei der dortigen Spielleitung die Modalitäten erfragen.

Die Vorrunde findet nur statt, wenn sich mindestens 4 Mannschaften anmelden. In der Vorrunde werden drei Serien zu je 48 Spielen nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V. gespielt.

Spielbeginn: 10:30 Uhr

Spielort: Gasthaus „Zur Linde“,
Offenbau 29, 91177 Thalmässing, Tel. 09173 406

Verlorene Spiele kosten je 1,00 €.

Die Meldungen sind schriftlich (per Post oder per E-Mail) unter Angabe der Stadt sowie der vollständigen Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse des Mannschaftsführers bis zum **20. April 2016** an BSKV-Spielleiterin Marion Schindhelm, Dixenhausen 4, 91177 Thalmässing, E-Mail m.schindhelm@t-online.de zu richten.

Das Startgeld beträgt 100,00 € pro Mannschaft und ist auf das Bay. Spielleiterkonto bei VR-Bank Rosenheim-Chiemsee, IBAN: DE89 7116 0000 0108 0364 70, BIC: GENODEF1VRR zu überweisen.

Das gesamte Startgeld wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt; die zweite Hälfte fließt in die Preisgelder für etwa ein Viertel der Endrundenteams ein.

Für die Endrunde am 5. und 6.11.2016 in Wismar qualifizieren sich 20 % der Mannschaften aus jedem Vorrundenort, wobei immer aufgerundet wird.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Termine 2016 (ohne Gewähr)

Monat	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	
Januar	02.	10:00 Uhr	Neujahrsturnier	Straubing	VG83
	06.	10:00 Uhr	Drei Königspokal	München	VG80
		10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	Nürnberg	VG85
		14:00 Uhr	Stadt Pokal	Essingen	VG88
	09.	10:00 Uhr	Oberfrankenpokal	Altenplos	VG86
		13:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Crailsheim	VG88
	10.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier	München	VG80
	16.	10:00 Uhr	CMP-Pokal	Zirndorf	VG85
		10:00 Uhr	1. Wertungsturnier + Vorstände	Landsberg	VG89
	17.	10:00 Uhr	1. Wertungsturnier + Vorstände	Gaissach	VG81
	23.	10:00 Uhr	Clubsieger der VG	Straubing	VG83
		13.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
	23.+24.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	24.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	München	VG80
	30.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Gaissach	VG81
		10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Aiterkofen, Lk SR	VG83
		10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Erlangen	VG85
		10:00 Uhr	Verbandstag	Aalen	VG88
		12:00 Uhr	Vorständeturnier	Aalen	VG88
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier + Tandem	Landsberg	VG89
Februar	06.	10:00 Uhr	Faschingsskat	Bad Füssing	VG83
		13:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Altenplos	VG86
	07.	10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	13.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Langenprozelten	VG87
	13.+14.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Katzwang	VG85
	14.	10:00 Uhr	Tandemmeisterschaft	München	VG80
	20.	10:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	München	VG80
	20.+21.	09:30 Uhr	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG86
		09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Landsberg	VG89
	21.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Kelheim	VG83
	27.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Wendelstein	VG85
		10:00 Uhr	Meister der Meister	Essingen	VG88
	27.+28.	09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Wolferszell, Lk SR	VG83
	28.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	München	VG80

Termine 2016 (ohne Gewähr)

März	05.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
		10:00 Uhr	2. Wertungsturnier	Gerhardshofen	VG85
		09:00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
		09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg	VG89
		10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
	05.+06.	09:30 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	06.	10:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
	12.	10:00 Uhr	Vorständeturnier	Ingolstadt	VG83
	13.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	19.+20.		Deutscher Mixed-Pokal	Bremen	DSkV
	20.	10:00 Uhr	Deutscher Damenpokal	Bremen	DSkV
	24.	20:00 Uhr	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
April	02.+03.	09:00 Uhr	Bayerische Einzelmeisterschaften	Roth	BSkV
	09.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Kelheim	VG83
		13:00 Uhr	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
		10:00 Uhr	1. Wertungsturnier + Tandem	Aalen	VG88
	10.	10:00 Uhr	3. Wertungsturnier + Vorstände	München	VG80
	16.		BL - RL - OL - LL		DSkV
	23.+24.		2. Damenbundesliga	Rotenburg	DSkV
	24.	10:00 Uhr	"50 Jahre Alter Peter (nur Einladung)"	München	VG80
		14:00 Uhr	Jubiläumsturnier "Alter Peter" für alle	München	VG80
	30.		BL + RL		DSkV
Mai	01.	10:00 Uhr	Maipokalturnier	Sossau, Lk SR	VG83
		10:00 Uhr	Städtepokalvorrunde	Offenbau	BSkV
	07.	10:00 Uhr	Spargelturnier	Abensberg	VG83
	08.	10:00 Uhr	Bayerische Tandemmeisterschaft	Feucht	BSkV
	14.-16.		DSJM	Wernigerode	DSkV
		13:00 Uhr	Vergleichskampf VG-ÖSkV	Ortenberg	VG83
	16.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	21.+22.	09:00 Uhr	Deutsche Einzelmeisterschaften	Würzburg	DSkV
	29.	09:00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Dinkelsbühl	VG88

**Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der
Bayerischen Skatrundschau**

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSkV e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

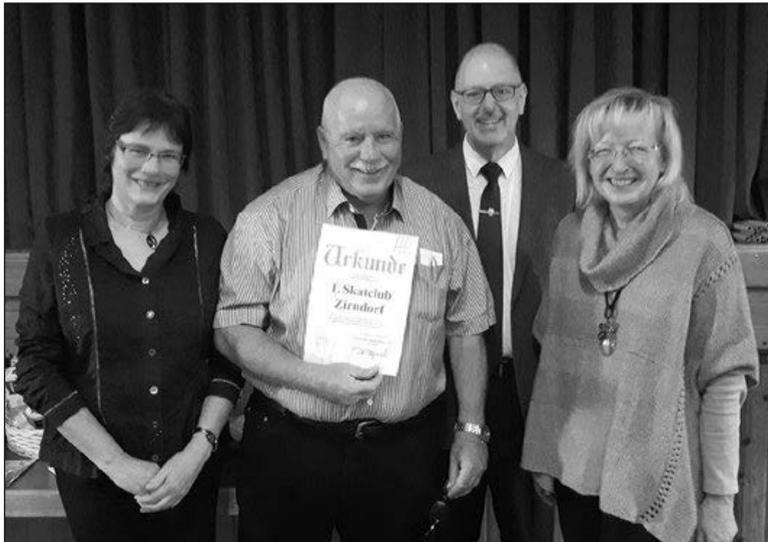
Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

1.SC Zirndorf feiert 50-jähriges Bestehen

Am Samstag, 31.10.15, begann um 10.00 Uhr das 4. Wertungsturnier der VG 85. Es trafen sich aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des 1. SC Zirndorf 78 Skatspieler/innen von Bad Wörishofen bis Forchheim in den Räumen der ASV-Sportgaststätte.

Kurz vor Beginn ließen es sich Bürgermeister Thomas Zwingel und Sabine Gelius, Vorsitzende des MfrSkV e.V., nicht nehmen, den Verein zu ehren. Unsere LV-Chefin Annemarie Hasl überbrachte die Grüße des DSKV-Vorsitzenden Peter Tripmaker, der Bürgermeister übergab ein Geldgeschenk der Stadt.



Sabine Gelius - Wilfried Gauls - Thomas Zwingel - Annemarie Hasl

Der 1.SC Zirndorf besteht heuer aus 10 Mitgliedern. Diverse Gäste nehmen an den Übungsabenden teil. Mit welcher Kontinuität der Verein über 50 Jahre geführt wird, zeigt sich daran, dass der Club in der ganzen Zeit von nur 3 Vorsitzenden geleitet wurde. Gegründet wurde der Verein von Gustl Hirth, später weitergeführt von Hans Nussel. Seit 1998 ist Wilfried Gauls Präsident. In fünf Jahrzehnten nahm der Verein an neun Deutschen Meisterschaften teil. Sportliche Höhepunkte waren die 90er Jahre, als die erste Mannschaft in der 1. und 2. Bundesliga spielte.

Nach rund 7 Stunden Skat in harmonischer Atmosphäre konnte knapp ein Drittel der Skatspieler einen Preis in Empfang nehmen. Das Turnier gewann Hans Heyder (Euroskat Treuchtlingen) mit 4.315 Punkten vor Dr. René Albert vom SC Erlangen mit 4.166 Punkten. Dritter wurde Johann Kröner von den Forellen aus Forchheim. Beste Dame war Manuela Weidner von Robin Hood Nürnberg. Es spielten auch wieder 4 Bambini aus Neustadt mit, von denen Jan Gabriel das beste Ergebnis erreichte. Die Mannschaftswertung gewann souverän Euroskat Treuchtlingen (14.011 Punkte) in der Besetzung Hans Heyder, Hermann Oschewski, Marion Schindhelm, Wolfgang Wehr mit knapp 700 Punkten Vorsprung vor Robin Hood II. Dritter wurde der 1. SC Erlangen vor den Forellen Forchheim.

Oberfränkischer Skatverband e.V.

5. Wertungsturnier in Bayreuth

46 Herren und 9 Damen traten am 15.11.2015 im Sportheim Kreuz zum letzten Wertungsturnier des Spieljahres 2015 an.

Nach 3 Serien hatte Wolfgang Käppel (Förbau) mit 4.166 Punkte „die Nase vorn“, es folgten Joachim Günter (Forchheim/3.938 Punkte) und Lothar Schwalm (Seussen/3.619 Punkte). Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 3 Punkten sicherte sich Uwe Thiem (Seussen) Platz 4 vor dem Arzberger Eberhard Hildner (3.440 Punkte) und dem Lokalmatadoren Werner Singer, der 3.235 Zähler verbuchen konnte.

Spannender ging es bei den Damen zu – am Schluss trennten nur 25 Punkte die besten drei Teilnehmerinnen. Als Gesamt-Siebte ging schließlich Christa Franzke aus Arzberg mit 3.220 Punkten durchs Ziel – dicht gefolgt von Hannelore Haase (Bayreuth/3.205/Platz 8) und Petra Stock (Bad Staffelstein/3.195/Platz 9).

Wie so oft wirkten sich die guten Einzelergebnisse auch in der Mannschaftswertung aus – das Förbauer Quartett (Christoph Marx, Wolfgang Käppel, Jürgen Wunderlich, Peter Leupold) ging mit 13.186 Punkten als Erstes durchs Ziel. Aufs Treppchen gelangten mit 12.449 bzw. 11.717 Zählern daneben noch die Teams von Seussen I und Forchheim.

Überraschungen in den Jahreswertungen blieben aus. Eckehard Köhler (Arzberg) blieb mit 17.981 Punkten an der Spitze der Einzelwertung ebenso ungefährdet wie Seussen I (63.696 Punkte) in der Mannschaftswertung.

Auf den Plätzen:

Alfred Böttger (Seussen/17.158) und Peter Leupold (Förbau/16.340) bzw. Arzberg I (61.394) und Förbau (59.092).

Seussen konnte den bisherigen knappen 3-Punkte-Vorsprung vor Arzberg in der Vereinswertung auf 11 Punkte ausbauen und siegte mit 122 Zählern. Im Endspurt schoben sich die Förbauer mit 65 Zählern noch vor Forchheim (63 Punkte) auf den 3. Platz.

Hannelore Haase

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Skatfreund



Hans Degen

* 07.06.1946 † 29.10.2015

Nach einem fröhlichen Skatabend in seinem geliebten Skatclub Garching legte er sich schlafen – und wachte nicht mehr auf. 5 Jahre gehörte er unserem Club an und war treu jeden Mittwoch beim Spiel dabei. Wir verlieren in Hans einen Skatbruder, der seine Mitmenschen immer mit Herzlichkeit behandelte, nie stritt, aber mit großer Leidenschaft seinem Hobby Skat nachging.

Wir sind froh, dass wir Hans kennenlernen durften und werden ihm als liebenswerten Kameraden und Freund stets ein ehrendes Andenken bewahren
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Siegfried Schiwalsky
Vorstand SC Skatfreunde Garching

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Landkreismeisterschaft Main-Spessart

71 Akteure - und damit einige mehr als in den vergangenen beiden Jahren - traten am 15. November 2015 in Karlstadt zur elften offenen LKM an. Als älteste Teilnehmer konnten wieder Hermann Bach vom 1. SC Ansbach – inzwischen 92 – und Erhard Bald, 89, von den Eussemer Skatklopfern freudig begrüßt werden. Traditionell wurde das Turnier gemeinsam von den drei MSP-Clubs Skatfreunde Billingshausen, Eussemer Skatklopfer und Skatfreunde Lohr in der optimalen Spielstätte „Mainpromenade“ ausgetragen.

Nach 3 Serien stand ein Spieler aus dem Kreis der Favoriten als Sieger fest: Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim, verbuchte stolze 4.213 Punkte. Die nachfolgenden Ränge nahmen ebenfalls altbekannte Routiniers ein, nämlich Rolf Gerberich/Maintalbusen Veitshöchheim, Helmut Lippert/Skatfreunde Lohr, Gerd Rückwarth/Maintalbusen Veitshöchheim sowie Helmut Wörrlein/Skatfreunde Creglingen. Sie erspielten sich 3.886, 3.838, 3.791 und 3.726 Zähler.

Romy Roth von den Skatfreunden Billingshausen war einmal mehr beste Frau mit starken 3.694 Punkten auf Rang 6.

Freude bei den Lohrer Skatfreunden: Rudi Lang reichte sein zwölfter Platz zum Sieg in der MSKV-Jahreswertung, er hat sich damit vorzeitig für die Bayerische EM 2016 qualifiziert – und seinem Club einen zusätzlichen Startplatz für die kommende VG-Meisterschaft erspielt. Beim Turnier in der Kreisstadt landete direkt hinter Lang dessen Vereinskollege Christoph Geipel, welcher mit 21 Lenzen der mit Abstand jüngste Teilnehmer war. Der Youngster erzielte beachtliche 3.234 Zähler

Tino Dettenrieder



Gerd Rückwardt - Rolf Gerberich - Dieter Fischer - Helmut Lippert - Helmut Wörrlein

Kongress des Mainfränkischen Skatverbandes

Präsident Joachim Maidhof begrüßte am 5. Dezember 2015 beim mainfränkischen Kongress in Veitshöchheim die Präsidiumsmitglieder und Vereinsvertreter im Restaurant „Etna“. Im Jahresrückblick konnte er von hervorragenden Ergebnissen auf Bayerischer Ebene berichten: Beim Mannschaftswettbewerb erspielten sich die Skatfreunde Lohr II mit Wolfgang Strohenger, Peter Mehrlich, Konrad Eirich und Helmut Lippert den Titel und die Skatfreunde Lohr I mit Tino Dettenrieder, Klaus Ordnung, Carsten Tully und Thomas Walter den 3. Platz. Bei der Bayerischen Einzelmeisterschaften wurden Thomas Walter Vizemeister und Rolf Gerberich Dritter; Romy Roth erreichte bei den Damen Rang 4 und Dieter Wisniewski bei den Senioren den 6. Platz. Erfreulich das starke Ergebnis bei der Tandemmeisterschaft, wo sich 9 Teams des MSKV für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten.

In der 1. Bundesliga erreichten die Kahlgründer Skatfreunde mit den meisten Spielpunkten den starken 2. Platz.

Ranglistensieger 2015:

1. Rudi Lang, Skatfreunde Lohr
2. Frieder Hüsam, Skatfreunde Billingshausen
3. Helmut Lippert, Skatfreunde Lohr

Die Besten in der 10-Jahreswertung:

1. Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim
2. Tino Dettenrieder, Skatfreunde Lohr
3. Charly Däfler, Kahlgründer Skatfreunde

Die Besten in der „Ewigen Rangliste“:

1. Tino Dettenrieder
2. Helmut Lippert
3. Peter Mehrlich, alle Skatfreunde Lohr

Vor den Neuwahlen erklärte Joachim Maidhof überraschend, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Die Suche eines Nachfolgers gestaltete sich schwierig. Nachdem Thomas Reinhardt, Studentenskatclub Würzburg, einige Vorschläge bzw. Erwartungen an das neue Präsidium richtete, wurde ihm Gelegenheit gegeben, seine Vorstellungen auch selbst anzupacken – er wurde zum neuen Präsidenten des MSKV gewählt. Die anderen Funktionen blieben in bewährten Händen: Vizepräsident Lothar Kirsten, Schatzmeister Herbert Habelt, Spielleiter und Schriftführer Rolf Diehm, Jugendwart Helmut Wörrlein, Schiedsrichterobmann Carsten Tully.

Neuer Vizespielleiter ist Gerd Rückwardt, Maintalbuben Veitshöchheim, neue Damenreferentin Dr. Nina Müller, Lustige Buben Wenighösbach.

Rolf Diehm

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/04 2016: 15. Februar 2016

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Skatfreund und ehemaligem Spielleiter des Schwäbischen Skatverbandes e. V., der uns völlig unerwartet und viel zu früh verlassen hat.

Lothar Hirsch

* 19.09.1957

† 22.10.2015

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schwäbischer Skatverband e.V.
Frank Erlenhöfer

SC Karo Dame Essingen
Manfred Hermann

Wir nehmen Abschied von unserem Skatfreund

Hans Stollberg

* 08.01.1929 † 06.11.2015

Hans war Gründungsmitglied der Skatrunde 85 Kempten. Auch an der Entstehung der VG 89 Iller/Lech war er maßgeblich beteiligt, wofür er zum Ehrenmitglied ernannt worden ist.

Wir verlieren in Hans einen Skatspieler, der sich in herausragender Weise um unser schönes Spiel - und damit um uns alle - verdient gemacht hat.



Franz Pahl

für die Skatrunde 85 Kempten und den Skatverband 89 Iller/Lech e.V.

Wir trauern um unseren langjährigen, beliebten Skatfreund

Josef Dürrmeier

* 04.03.1931 † 17.11.2015

Josef war seit 1993 Mitglied im Skat-Club ‚Bockrunde Herrsching‘. Sepp, wie wir ihn alle nannten, war stets ein leidenschaftlicher und fairer Skatspieler, der bei allen sehr beliebt war.

Neben den wöchentlichen Skatabenden in seinem Verein nahm er regelmäßig auch an allen Verbandsgruppen-Turnieren teil.

Wir werden Sepp immer in guter Erinnerung behalten.



Lutz Nieland

Präsident Skatverband Oberland e.V.

Ralf Mayer

Vorsitzender Skat Club Herrsching

13. Internationales Skatfestival Bad Füssing

vom 15. – 19. Februar 2016
im Großen Kursaal Bad Füssing

15 Serien Gesamtwertung und 5 Tageswertungen
sowie zusätzliche Tandem- und Mixedwertung

ALLE PREISE SIND GARANTIERT !!!

Preisgestaltung der Einzelwertung:

1. Preis 1.600,- € + Pokal · 2. Preis 1.400,- € + Pokal · 3. Preis 1.200,- € + Pokal
4. Preis 1.000,- € · 5. Preis 800,- € · 6. Preis 600,- € · 7. Preis 500,- € · 8. Preis 400,- €
9. Preis 300,- € · 10. Preis 250,- € · 11.-15. Preis 200,- € · 16.-20. Preis 150,- €
21.-25. Preis 125,- € · 26.-30. Preis 100,- € · 31.-35. Preis 75,- € · 36.-40. Preis 50,- €

Preisgestaltung der Seniorenwertung (ab 65 Jahren):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 175,- € + Pokal
4. Preis 150,- € · 5. Preis 125,- € · 6. Preis 100,- € · 7. Preis 75,- €
8. Preis 50,- € · Beste Dame 50,- € + Vase (sofern nicht besser platziert)

Preisgestaltung der Damenwertung:

1. Preis 200,- € + Vase · 2. Preis 150,- € + Vase · 3. Preis 125,- € + Vase
4. Preis 100,- € · 5. Preis 75,- € (sofern nicht besser platziert)

Preisgestaltung der 5 Tageswertungen (Montag-Freitag):

1. Preis 250,- € + Pokal · 2. Preis 200,- € + Pokal · 3. Preis 150,- € + Pokal
4. Preis 125,- € · 5. Preis 100,- € · 6.-10. Preis 80,- € · 11.-15. Preis 70,- €
16.-20. Preis 60,- € · 21.-29. Preis 50,- € · Bester Senior 50,- €
Beste Dame 50,- € + Vase (sofern nicht besser platziert)

Startgelder & Konkurrenzen:

- 150,- € für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
150,- € pro Tandem für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
100,- € pro Mixed für die Gesamtwertung und alle Tageswertungen
20,- € für die Tagesspielerinnen und Tagesspieler
20,- € für das Vorturnier am Sonntag, 14. Februar 2016
(Kooperations-Turnier mit der VG 83)
Verlustspielgeld: 1,- €

Organisation, Turnierleitung & Hotelbuchungen:

Alfred Flöck · Tel. (0231) 97610249 · Mobil (0163) 8008673
alfred.floeck@web.de · www.alfred-floeck-skat.de
(kein Reiseveranstalter, nur Vermittler)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein separates Romméturnier statt!



Bayerische Einzelmeisterschaften

für Damen, Herren, Senioren und Junioren

am 2. und 3. April 2016

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf VG-Ebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Spielmodus:

Es werden 8 Serien à 48 Spiele gespielt.

Senioren und Junioren spielen nur 5 Serien à 40 Spiele am Samstag. Gespielt wird nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Beginn der 1. Serie am Samstag, 02.04.2016, pünktlich um 9:00 Uhr, die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden
Am Sonntag, 03.04.2016, beginnt die 6. Serie pünktlich um 09.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus. Ab der 6. Serie (Senioren/Junioren ab der 4. Serie) werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

Startgelder:

Damen und Herren: 12,00 € (einschl. 2,00 € Kartengeld)
Senioren (Jahrgang 1955 und älter): 11,25 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)
Junioren (Jahrgang 1995 und jünger): 3,00 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Pro Serie sind je verlorenes Spiel je 1,00 € Verlustspielgeld zu entrichten.
Junioren entrichten je verlorenes Spiel 0,30 €.

Meldungen:

Die Meldungen, die für Senioren und Junioren auch das Geburtsdatum enthalten müssen, haben durch die Verbandsgruppe bis zum **27. März 2016** an BSKV-Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Würzburg qualifizieren sich 22 Herren, 5 Damen, 7 Senioren und 3 Junioren. Zusätzlich ist die amtierende Deutsche Meisterin Karin Warkentin qualifiziert.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Wir trauern um unseren ehemaligen Präsidenten

Bernhard Fellmann

geb. 12.10.1943

gest. 21.11.2015



Bernhard war von 1994 bis 2008 Präsident zunächst des Mittelfränkischen, später des Bayerischen Skatverbandes.

Mit großem Respekt würdigen wir sein ehrenamtliches Engagement für das Skatspiel in Bayern. Vorausschauend galt sein besonderes Interesse immer dem Skatnachwuchs.

Er organisierte unvergessliche Großveranstaltungen wie die DMM 2003 in Ansbach oder den DDP in Bad Füssing im März 2008.

Leider konnte er nach seinem tragischen Unfall in Bad Füssing sein geliebtes Hobby Skat nicht mehr aktiv ausüben. Nun wurde er von seinen Leiden erlöst.

Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie

Peter Tripmaker
Präsident
Deutscher Skatverband e.V.

Annemarie Hasl
Präsidentin
Bayerischer Skatverband e.V.

Sabine Gelius
Präsidentin Mittelfränkischer Skatverband e.V.



Herzbube Veitshöchheim

lädt zum 39. Bayernpokal am 12. Juni 2016 ein

- Spielstätte: Mainfrankensäle, Mainländer 1, 97209 Veitshöchheim
Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr
Turnierdauer: 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.
Startgeld: Einzel 15,00 € inkl. Kartengeld
Mannschaft 20,00 € zusätzlich
Verlustspielgelder: je Spiel 1,00 € durchgehend
Preise: Das gesamte Startgeld wird als Geldpreise ausgeschüttet. 25 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.

Meldungen (Nachname, Vorname, Verein) schriftlich bis **Mittwoch, 08. Juni 2016, an**

Dieter Fischer, Kerzenleite 20 a, 97209 Veitshöchheim

Tel. 09 31 - 3 29 43 93, E-Mail: d.s.fischer@gmx.de

Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden.

Überweisung des Startgeldes an Herzube Veitshöchheim

VR-Bank Veitshöchheim, IBAN: DE05 7909 0000 0005 7171 16

BIC: GENODEF1WU1

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Mainfränkischen Skatverband e.V. und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Dieter Fischer

1. Vorsitzender Herzube Veitshöchheim

Annemarie Hasl

Präsidentin BSKV e.V.

Vorturnier zum Bayernpokal

Spielort: Gaststätte Etna, Würzburger Str. 65, 97209 Veitshöchheim, Tel. 09 31 - 9 12 08

Termin: Samstag, 11.06.2016, Spielbeginn: 19:30 Uhr, Anmeldeschluss 19:20 Uhr

Startgeld: 10,00 € Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.

Gespielt werden 2 Serien je 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Übernachtungsmöglichkeit

Touristik GmbH im Würzburger Land, Mainländer 1, 97209 Veitshöchheim

Tel.: 09 31 - 78 09 00 25

www.wuerzburgerland.de

E-Mail: info@wuerzburgerland.de